

Aktivitäten

» Jugendgruppe

# Jugendgruppe Schlaufüchse

Bist du mindestens 7 Jahre alt, liebst Abenteuer, Menschen, Tiere und Pflanzen?

Möchtest du Neues erleben und mehr über die phantastische Natur um uns in Reinach und Umgebung und deren Schutz wissen?

Melde dich unverbindlich per Telefon **hier**, per Formular **hier** oder per E-Mail hier **jugendgruppevnvr@gmail.com** 



## Veranstaltungen 2022

#### - Samstag, 10. Dezember, Vogelweihnacht im Jugendcafi Paradiso

Nach einem Spaziergang durchs Quartier, wurde im Jugendcafi gebastelt, um die tapferen Singvögel, die bei uns überwintern mit kleinen Leckerbissen zu unterstützen.

#### - Sonntag, 6. November: Rätselralley im Heimatmuseum Reinach mit Karin:

Ein kleines Rudel Schlaufüchse hat Rätsel um unsere tierischen Reinacher Mitbewohner gelöst und viel über die Vielfalt der Lebensräume in unserer unmittelbaren Umgebung erfahren.





#### - Samstag, 29. Oktober, 9-13 Uhr: 28. Baselbieter Naturschutztag:

Wir haben in der Rüttenen Hochstammwiese weitere Bäume gepflanzt, Asthaufen angelegt und somit die Artenvielfalt dieses besonderen Lebensraums aufgewertet.





# - Freitag/Samstag 9./10. September: Jubiläumsfest Unicef kinderfreundliche Gemeinde:

Mit grossem Eifer haben Kinder aus der Region Reinach bei der Samenbällelemanufaktur, dem Logo-contest und dem Vogelstimmenquiz mitgemacht, es war ein Riesenspass!



#### - Samstag 17. September: Reinacher Mosttag:

Bei sonnigem Wetter haben wir wieder dem VNVR und Lukas Merkelbach geholfen, die Rüttener Hochstamm-Wiese zu be-ernten und feinen Most zu produzieren.





- Samstag, 27. August, 9-12 Uhr: Pflegearbeiten im Naturschutzgebiet Buechloch:

Gemeinsam wurden Winterquartiere von Frosch&Co. errichtet und die Artenvielfalt des Buchlochs erkundet.

#### - Samstag, 7. Mai, 15-18 Uhr: Stunde der Gartenvögel

Warum in die Ferne schweifen...

Diesmal haben wir uns den Vögeln gewidmet, die in unserer unmittelbaren Umgebung leben. Wir haben spielerisch Gartenvögel (er)kennen gelernt, viele unterschiedliche Vögel am und um den Mischeli-Spielplatz beobachten können und helfen so der Mutterorganisation birdlife eine Uebersicht über die Entwicklung der Populationen zu bekommen. Mit etwas Glück gewinnen wir noch einen hochprofessionellen Feldstecher für unsere zukünftigen Expeditionen!



## - Samstag, 2. April, Buntbrache anlegen am Bruderholz:

Der April wurde seinem Ruf gerecht und hatte uns statt Frühlingsstimmung einen Schneesturm beschert! Nichtsdestotrotz konnten Michel und seine unerschrockene Helferin die Buntbrache auf dem Bruderholz, die schon in der Woche zuvor grösstenteils angelegt wurde, fertigstellen. Die Sträucher dienen nun Insekten, Vögeln und Kleintieren als Nahrung und Wohnraum und sind immer einen Besuch von neugierigen Naturforschern wert!

## - Samstag, 12. Februar, Wasservogelpirsch an der der Birs mit Michel:

Bei grandiosem Spätwinter-Wetter sind wir bewaffnet mit Feldstechern, Hand-Mikroskop und neugierigen Forscheraugen die Birs entlang gepirscht um Naturbeobachtungen zu machen. Abgesehen von den üblichen verdächtigen Kohl-, Blaumeisen und Rotkehlchen wurden wir auch mit Sichtungen von Wasseramsel und Gebirgstelze belohnt. Der Eisvogel hat sich diesmal nicht gezeigt. Dafür konnten wir am Infostand des Naturschutzdiensts Baselland beim Heidebrüggli verschiedene Biberpräparate mit allen Sinnen erfahren ;-)









#### - Samstag, 22. Januar: Exkursion Nistkastenrevier mit Guschti und Marcel:

Die Nistkästen des VNVR in der Obstbaumwiese des Rüttenen mussten für den Bezug der Gäste in der nächsten Saison vorbereitet werden. Daher haben wir mit Guschti und Marcel die Nistkästen gesucht, geleert, anhand des Inhalts den Letztbewohner bestimmt und, wie es sich für Jungwissenschafter gehört, alles sorgfältigst protokolliert. Wir wissen jetzt, wie man die Kinderstuben von Feldrotschwanz, Blaumeise und Kohlmeise unterscheiden kann und wie man Hausbesetzer wie die Haselmaus überführen kann. Die kunstvolle Ausstattung der Nistkästen sah oft so weich und gemütlich aus, dass man direkt neidisch werden konnte! Wir hoffen dass im kommenden Frühling wieder viele Bewohner die Hochstammwiese beleben und für Singvogelnachwuchs sorgen!









